


Lokale Agenda 21 - Arbeitskreis Umwelt -



Sanfte Umgestaltung der Badmatte in eine naturnahe Freizeitlandschaft

Agenda 21 ist ein Aktionsprogramm für das Leben im 21. Jahrhundert, hervorgegangen aus der UN-Welt-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro 1992



Die Badmatte als zentrumsnahes, größeres Areal bietet die Voraussetzung, in Bad Säckingen eine Spiellandschaft und einen Ort der Begegnung für Jung und Alt zu schaffen. Geplant ist:

- Sanfte Umgestaltung (abgestimmt mit Landschaftsarchitekt und Stadt)
- Kein konventioneller Spielplatz, sondern eine naturnahe Gestaltung, die sich an den Bedürfnissen und Wünschen aller Altersgruppen orientiert.

Bürger-Engagement im Rahmen des Arbeitskreises Umwelt ermöglicht eine kostengünstige und nachhaltige Projektrealisierung:

- Freiwillige Arbeitsleistung des Arbeitskreises (Projektsteuerung)
- Planungsleistung und Bauüberwachung durch die Stadt
- Arbeitsleistung von Vereinen und Gewerbeschule
- Finanzierung durch Spenden von Bürgern, Geschäften, Firmen, Vereinen, ...

Finanzierung

Die geschätzten Baukosten für Schritt 1, d.h. ohne die Wasserspiele, belaufen sich auf ca. 29.000 €.

Die Finanzierung der Umgestaltung wird über Spenden und Eigenleistungen der ehrenamtlich aktiven Mitglieder des Arbeitskreises Umwelt realisiert. (Die Spender werden in der Reihenfolge der Spendenhöhe auf einer Tafel am Rande der Umgestaltung genannt.)

Die Anlagenpflege wird durch die Stadt erfolgen, wobei der Arbeitskreis sich aktiv darum bemüht, Vereine einzubinden. Erste Erfolge sind:

- ✓ Pflege der Boules-Anlage durch den Freundeskreis Sanary und die Boules-Gruppe Pfarrgarten



Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene

2 Boules-Bahnen

Aux Boules Sanariennes

- Ein Hauch französischer Lebensart
- Ort der Begegnung zwischen Jung und Alt, zwischen Kurgästen / Touristen und Einheimischen
- Betreut von der bestehenden Boules-Gruppe im Pfarrgarten und dem Freundeskreis Sanary



2

1

Kosten: ca. 1300 €

Was können wir gegen die allgemeine Bewegungsarmut tun?

✓ Wirken wir aktiv mit einer gesunden Trendsportart entgegen!

Beach-Volleyballfeld



Kosten: ca. 15000 €



Zielgruppe: Kinder

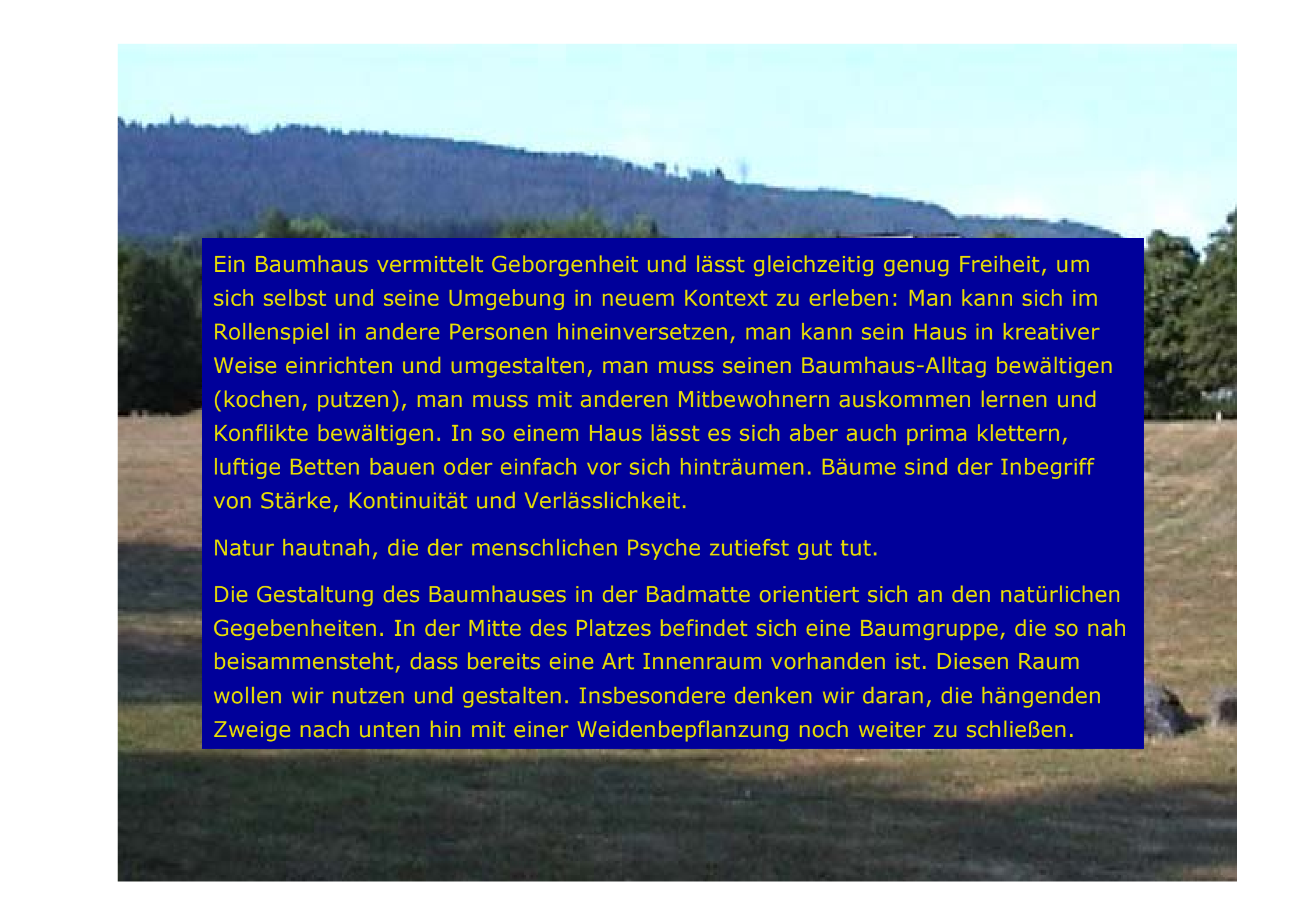
Kinder, die die Welt für sich selbst begreifen und erobern wollen und müssen, brauchen für eine gesunde Entwicklung dringend einen Raum, der lebt und sich entfaltet wie sie selbst.

Unsere Kinder werden aber zunehmend eingegrenzt durch ein technisiertes und durchorganisiertes Lebensumfeld. Deshalb sind naturnahe Spiel- und Erlebnisbereiche so unentbehrlich für die Entwicklung eines gesunden Körpers und vor allem einer stabilen Psyche. Außerdem bieten sie die Gelegenheit zum Austesten von Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Baumhaus, Weidentipis



Kosten: ca. 3000 €



Ein Baumhaus vermittelt Geborgenheit und lässt gleichzeitig genug Freiheit, um sich selbst und seine Umgebung in neuem Kontext zu erleben: Man kann sich im Rollenspiel in andere Personen hineinversetzen, man kann sein Haus in kreativer Weise einrichten und umgestalten, man muss seinen Baumhaus-Alltag bewältigen (kochen, putzen), man muss mit anderen Mitbewohnern auskommen lernen und Konflikte bewältigen. In so einem Haus lässt es sich aber auch prima klettern, luftige Betten bauen oder einfach vor sich hinträumen. Bäume sind der Inbegriff von Stärke, Kontinuität und Verlässlichkeit.

Natur hautnah, die der menschlichen Psyche zutiefst gut tut.

Die Gestaltung des Baumhauses in der Badmatte orientiert sich an den natürlichen Gegebenheiten. In der Mitte des Platzes befindet sich eine Baumgruppe, die so nah beisammensteht, dass bereits eine Art Innenraum vorhanden ist. Diesen Raum wollen wir nutzen und gestalten. Insbesondere denken wir daran, die hängenden Zweige nach unten hin mit einer Weidenbepflanzung noch weiter zu schließen.

Sand, Rieselgerüst, Kletterbaum

... es bewegt sich was ...

- Lädt Kinder zum Klettern und Experimentieren ein
- Der klettergerüstartige Aufbau fördert die Bewegung, die Geschicklichkeit und den Gleichgewichtssinn.
- Mit Flaschenzügen kann Sand auf ein Podest hochgezogen werden und über die verstellbaren Sandrutschen wieder herunter rieseln. Diese dynamischen Elemente lassen die Anlage interessant bleiben und animieren zum ausdauernden Spiel.



Kosten: ca. 4300 €

Waldtelefon



„Physik zum Anfassen und ausprobieren“

- Verbindung zwischen Baumhaus und weiteren Spielmöglichkeiten
- Weckt die Neugier der Besucher
- Verblüfft und regt zum Nachdenken über die Funktionsweise an (Erklärung auf einem Schild an der Rückseite)

Kosten: ca. 4800 €

Wasserspielplatz (Schritt 2)

- Wasser übt eine ungebremste Faszination auf Kinder aus.
- Regt zum kreativen Spielen an.
- Geeignet für sehr kleine, aber auch grössere Kinder





An dieser Stelle entsteht ein kleiner Hügel, aus dem Wasser austritt. Das Wasser kann von den Kindern mit Hilfe einer einfachen Schlegelpumpe gefördert werden. Es fließt dann über ein künstliches, steinernes Bachbett zum Weg (Badmatte - Villa Berberich) und kreuzt ihn, ehe es dann versickert. Der Weg wird über eine formschöne Holzbrücke über den künstlichen Bach geführt. In Zusammenarbeit mit der Gewerbeschule sollen aus Holz einfache Stau- und Umlenkungselemente geschaffen werden, die es den Kindern ermöglichen, mit dem Wasser aktiv zu spielen. Kosten der Anlage: noch zu ermitteln (Schritt 2)

Hintergrundinformationen

Auf der Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 02.04.2001, einer intensiven Öffentlichkeitskampagne mit Landesausstellung im Lohgerbe-Geschäftszentrum und einer Informationsveranstaltung im Kursaal, formierten sich im September 2002 drei Agenda-Arbeitskreise, darunter der **Arbeitskreis Umwelt** (AK Umwelt).

Nach anfänglicher Begleitung und Moderation durch ein externes Ingenieurbüro erarbeitete der AK in eigener Regie das Projekt „**Sanfte Umgestaltung der Badmatte in eine naturnahe Freizeitlandschaft**“. Der Agenda-Beirat der Stadt wurde am 11.06.2003 ausführlich über die Planungen orientiert.

Durch die positive Beurteilung des Beirates wurde der Arbeitskreis darin bestärkt, das ausgewählte Projekt weiter zu entwickeln. Im Herbst/Winter 2003/2004 bezog der Arbeitskreis außerdem die Anwohnerschaft in die Projektplanung mit ein. Mit fachlicher Unterstützung durch das Stadtbauamt wurde die detaillierte Planungskonzeption erarbeitet.

Am 21.06.2004 gab der Gemeinderat den ersten Schritt des Projektes zur Umsetzung frei.

Kontakt

Arbeitskreis Umwelt

(Initiator, Projektbegleitung, Organisation der Projektfinanzierung)

Agenda-Koordinator: Ralf Däubler, Tel.: 51334, e-mail: daeubler@bad-saeckingen.de

Arbeitskreismitglieder:

Axel Budin, Daniela Kaiser, Peter Knorre, Andreas Koch, Mechtilde Kundel, Pierre-Antoine Martinie, Christoph Müller, Dr. Markus Nägele, Franz Storz, Peter Wurche

Stadtbauamt Bad Säckingen

(Gesamtverantwortung, Bauleitung)

Herr Rohrer, Tel.: 07761/51260 , e-mail: rohrer@bad-saeckingen.de

Spendenkonto 26 0000 91 (Kontoinhaber: Stadt Bad Säckingen)

Bankleitzahl 684 522 90 (Spk Hochrhein)

Stichwort Spende Erholungseinrichtung Badmatte, BZ.: 2.5900.367000.0.999.

(Steuerlich absetzbare Quittungen werden von der Stadt Bad Säckingen ausgestellt.)